

SERA MED PROFESSIONAL ARGULOL 100 ML

Arzneimittel gegen Karpfenläuse, Ankerwürmer, Kiemenkrebse und parasitische Asseln.

Ausreichend für 20.000 l Wasser.



Artikelnummer: SE7584

Preis: € 55,99

Auf Lager: N/A

Sera med Professional Argulol 100 ml

Zur Behandlung gegen parasitische Krebstiere: Karpfenläuse (Argulus), Ankerwürmer (Lernaea), Kiemenkrebse (Ergasilus) und parasitische Asseln.

- **Karpfenläuse (Argulus)** und andere Fischläuse sind etwa 4-8 mm lang, von runder Gestalt und sitzen flach an Haut und Flossen der Fische oder schwimmen frei im Wasser umher. Fischläuse saugen Blut, so dass danach an der Haut der Fische kleine, gerötete Einstiche erkennbar sind. Die Fische sind oft geschwächt, schreckhaft und versuchen, die Parasiten abzustreifen. Karpfenläuse können Viren (z.B. Frühjahrsvirämie) und pathogene Bakterien (z.B. Erythrodermatitis) auf andere Fische übertragen.
- **Ankerwürmer (Lernaea)** sind etwa 1 - 3 cm lang und stäbchenförmig. Diese parasitischen Krebse verankern sich mit ihrem vorderen Ende fest in der Fischhaut. Durch Entzug von Blut können die Fische stark geschwächt sein. Die jungen Stadien von Lernaea leben frei im Wasser.
- **Kiemenkrebse (Ergasilus)** befallen die Kiemen. Eine Art von Neergasilus heftet sich auch an die Flossen. Bei Anheben



der Kiemendeckel kann man die etwa 1,5 mm langen, weißlich-graublauen Erreger mit bloßen Augen an den Kiemenlamellen erkennen. Die Kiemen sind oft blass und verschleimt. Sekundäre Infektionen wie Kiemenfäule und starke Atemnot der Fische sind häufige Folgen des Befalls.

• **Parasitische Asseln** sehen gelblich aus mit ovaler Form und kommen an Wildfängen von tropischen Süßwasserfischen (z.B. Diskus) vor.

Argulol bekämpft sowohl die an den Fischen haftenden parasitischen Krebse als auch deren junge Entwicklungsstadien, die zunächst für einige Tage im freien Wasser leben.

Anleitung:

Für Tiere. Für alle Zierfische. **Vor Gebrauch gut schütteln!**

Anwendung im Teich:

5 ml Argulol je 1.000 Liter (1 m³) Teichwasser dosieren. Einen Eimer oder Gießkanne mit Wasser füllen und die für das Teichvolumen berechnete Menge Argulol zugeben. Das Mittel hierbei zügig mit einem Stab in das Wasser einrühren. Vom Teichrand aus sollte das Mittel aus dem Eimer bzw. Gießkanne gleichmäßig im Teich verteilt werden. Argulol tötet Fischläuse und Kiemenkrebse innerhalb eines Tages ab. Ankerwürmer sterben innerhalb von drei Tagen, bleiben dann jedoch noch für einige Zeit an den Fischen hängen, bevor ihre Überreste abfallen. **Ein Wasserwechsel zum Abschluss der Behandlung ist nicht notwendig, da die Rückstände biologisch abgebaut werden.** Wenn noch in Eiern vorhandene Krebslarven schlüpfen, können diese mit einer zweiten Behandlung mit Argulol nach etwa drei Wochen erfasst werden. Biologische Filter können angeschlossen bleiben. UV-Lampen während der Behandlung für drei Tage abstellen, und in dieser Zeit nicht über Aktivkohle filtern.

Anwendung außerhalb des Teiches im Kurzbad: In Naturteichen mit geringem Fischbesatz können im Wasser lebende Wanzen, Käfer und Libellenlarven anzutreffen sein, die bei der Behandlung empfindlich reagieren. Auch Mückenlarven werden durch Argulol vollständig abgetötet, sollen Fische ohne Beeinträchtigung von Niederen Tieren therapiert werden, können die Fische aus dem Teich gefangen und in einem externen Becken mit 2 ml Argulol pro 100 Liter Wasser für drei Stunden behandelt und anschließend in den Teich zurückgesetzt werden, sollten empfindliche Fische Unwohlsein zeigen, müssen sie unverzüglich in frisches Wasser gesetzt werden. Die Behandlung im Kurzbad kann bei erneutem Auftreten von parasitischen Krebsen wiederholt werden, frühestens jedoch eine Woche nach der vorhergehenden Behandlung.

Vorbeugende Behandlung: Mit neu erworbenen Fischen, Wasserpflanzen und Lebendfutter besteht die Gefahr, dass Parasiten eingeschleppt werden. Neue Fische und Wasserpflanzen sollten vorbeugend in einem Kurzbad mit 2 ml Argulol pro 100 Liter Wasser außerhalb des Teichs behandelt werden.

Wirkstoff:

Konzentrierte Wirkstofflösung für Teichwasser.

10 mg Emamectinbenzoat pro ml.

Weitere Bestandteile: Macrogol 300, Propylencarbonat, Denatoniumbenzoat

Besondere Hinweise:

Argulol wird von Flusskrebse, Garnelen und Insekten nicht vertragen!

Nicht mit anderen Arzneimitteln anwenden!

Nicht in Gewässern anwenden in denen sich Tiere befinden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Sicherheitshinweise:

Unzugänglich für Kinder und Haustiere lagern.

Bei Augenkontakt die Augen mit reichlich Wasser spülen. Hautkontakt vermeiden.

Bei Raumtemperatur (15-25°C) und vor Licht geschützt aufbewahren.

Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden!

Empfohlene Dosierung:

5 ml für 1.000 l Wasser.

100 ml reichen für 20.000 l Wasser.



Krankheitsbehandlung für Koi

Bei allen Mitteln ist Vorsicht bei der Anwendung geboten. Bei unsachgemäßer Handhabung können schwere gesundheitliche Schäden verursacht werden.

Allgemeine Empfehlungen:

Fischkrankheiten sind ohne genauer Untersuchung nur sehr schwer zu erkennen. Zur genauen Bestimmung der Krankheitsursache sollte daher vor der Anwendung eines Medikaments unbedingt ein Fisch- oder Koiarzt hinzugezogen werden.

Vor und während der Behandlung sollten die Wasserbedingungen (speziell pH-Wert, Nitrit und Ammoniak) überprüft werden. Behandlungsmittel können das Sauerstoffniveau reduzieren. Deshalb sollte die Behandlung nur durchgeführt werden, wenn viel Zeit zur Verfügung steht, damit die Wasserparameter regelmäßig kontrolliert und die Fische beobachtet werden können.

Allgemeine Hinweise:

UVC-Geräte während der Behandlung mit Medikamenten und auch einige Tage länger unbedingt ausschalten.

Nie mehr als ein Behandlungsmittel auf einmal einsetzen, oder das nur unter tierärztlicher Aufsicht.

10 Tage zwischen den Behandlungen mit einem anderen Medikament warten.

Wenn eine Behandlung wiederholt oder verändert werden soll, muss immer ein Teilwasserwechsel durchgeführt werden.

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise auf der Verpackung.